

Protokoll der Geschäftsleitungs-Sitzung des Gewerkschaftskartells

Dienstag. 10. Oktober 1978, um 18.15 Uhr im Sekretariat, Rechbergerstrasse 5.

Anwesend: Gemäss Appellbuch

Traktanden:

1. Appell. Protokoll
2. Atom-Initiative
3. 1. Mai 1979
4. Verschiedenes

Präsident Paul Maibach begrüsst die Anwesenden zur heutigen Geschäftsleitungs-Sitzung.

1. Appell, Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit bestem Dank genehmigt.

2. Atom-Initiative

A. Müller orientiert über die Vorbereitung der öffentlichen Versammlung. Er hat mit B. Hardmeier des Schweiz. Gewerkschaftsbundes Kontakt aufgenommen, welcher ihm mitteilte, dass im Moment verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, leider ohne Erfolg. Über die Atom-Initiative wird zurzeit noch wenig geschrieben, deshalb schlägt B. Hardmeier A. Müller vor, erst im Januar 1979 eine Veranstaltung durchzuführen, weil die Abstimmung im Februar 1979 stattfinden wird. Die Geschäftsleitung stimmt diesem neuen Termin zu.

3. 1. Mai 1979

A. Müller informiert, dass diesbezüglich an Emilie Lieberherr in Zürich und Jean Ziegler in Genf geschrieben wurde. Bis jetzt hat Jean Ziegler abgesagt. Weitere Referenten sind vorgesehen: Jean Clivaz, Gilbert Tschumi, Präsident SMUV, René Felber, Stadtpräsident. Alle in französischer Sprache. Für die deutsche Sprache sehen wir Rita Gassmann, Zentralsekretärin VHTL vor, falls Emilie Lieberherr ebenfalls absagen sollte.

4. Verschiedenes

A. Müller berichtet über die verschiedenen eingegangenen Schreiben. Zum Thema „Pour le controle démocratique du nucléaire“ ist ein Schreiben eingetroffen, ein weiteres betreffend die Volksinitiative für einen wirksameren Mutterschutz.

Der Schweiz. Gewerkschaftsbund hat ein Schreiben betreffend den Abstimmungskampf vom 2. Dezember 1978 über das Berufsbildungsgesetz abgefasst, wozu auch das nötige Material bereits bestellt worden ist. Ein weiteres Schreiben des Gewerkschaftskartells des Kantons Bern betrifft den Beitritt zum Initiativ-Komitee für kleinere Schulklassen; hier wird empfohlen, den Beitritt zum Initiativ-Komitee erst zu geben, wenn die Geschäftsleitung des kantonalen Gewerkschaftskartells am 4. November 1978 einen Beschluss gefasst hat.

Françoise Steiner-Müller teilt uns mit, dass sie neue Korrespondentin für die „Tribune de Lausanne“ ist.

A. Müller orientiert weiter, dass er der Suisa betreffend der Arbeitermusik 1. Mai 1978 noch nichts einbezahlt hat.

Albert Germann, Sekretär GBH, hat für den Balz im Auftrag des Gewerkschaftskartells einen Artikel über das Berufsbildungsgesetz geschrieben.

Das Gewerkschaftskartell hat die Kandidaten für das Einigungsamt bekanntgegeben. Es handelt sich um:

Rudolf Mürger, Sekretär SMUV
Ubaldo Tollot, Sekretär GBH

Beides ständige Mitglieder des Einigungsamtes. Als Ersatzmänner: Edgar Hofer, Sekretär SMUV, Paul Gfeller, Sekretär GBH, Alfred Müller, Sekretär VHTL

Die Geschäftsleitung beschliesst betreffend das Berufsbildungsgesetz, dass vor der Abstimmung an der Nidaugasse Stände aufgestellt werden sollten, um die Bevölkerung über diese Abstimmung zu informieren. Der Sekretär des Gewerkschaftskartells wird diesbezüglich mit den Sekretären Germann und Iglesias der GBH Kontakt aufnehmen.

Paul Gfeller ist der Meinung, dass im Kartell auch über die BUSIPO diskutiert werden sollte. Nach einer längeren Diskussion hat die Geschäftsleitung beschlossen, dass sich die SP mit diesem Problem zu befassen hat. Das

Gewerkschaftskartell befasst sich mit der Atom-Initiative, und wie A. Müller orientierte, ist die SP bereit, über die BUSIPO eine Orientierungsversammlung durchzuführen.

Paul Maibach gibt noch ein Schreiben des Arbeiter Sport- und Kulturkartells Biel und Umgebung bekannt: Am 14. Oktober 1978 feiert diese Organisation ihr 50-jähriges Bestehen. Die Geschäftsleitung beschliesst, dass Paul Maibach an dieser Veranstaltung teilnimmt und dem Präsidenten des Arbeiter Sport- und Kulturkartells den Betrag von Fr. 50.- in einem Briefumschlag überreichen wird.

Die nächste Sitzung der Geschäftsleitung findet am 20. November 1978 statt.

Schluss der Sitzung: 19.30 Uhr.

Der Präsident: Paul Maibach. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll, 10.10.1978.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1978-10-10